

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1927-1944 1943**

194 (16.7.1943)



hat, daß Sieg und Zukunft des deutschen Volkes untrennbar mit der Person Adolf Hitlers verbunden sind.

Dieser Krieg ist ein wahrer Volkskrieg, denn er wird ausschließlich zum Wohle unseres ganzen Volkes geführt. Unser ganzes Volk muß also auch an ihm kämpfend oder arbeitend teilnehmen.

Es war sicherlich kein schwerwiegendes Glaubensbekenntnis, in den Aufbaufahren „Heil Hitler“ zu rufen, als der Führer die Segnungen einer wirtschaftlichen und sozialen Weltung mit seinen Händen über unser Volk ausstießen konnte.

So hatten wir es heute erst recht. Wir wollen nicht den Nadeln beugen, sondern aufrecht zum Führer stehen. Mit aufrechten Männern und Frauen wird der Führer diesen Krieg gewinnen.

Ritterkreuz für U-Boot-Kommandanten DNR, Berlin, 15. Juli. Der Führer verleiht auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, Großadmiral Dönitz, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Kapitänleutnant Georg Staats.

Man ist sich in Japan durchaus im klaren über die eigenen Schwächen, die nicht zuletzt bedingt sind durch das mörderische Klima. Man erkennt auch, daß die Amerikaner sich an den von ihnen geschaffenen Brückenköpfen anzuwurzeln versuchen, unter großem Einsatz von Menschen und Material ihr Operationsgebiet zu erweitern.

Der Angriff unserer Kampfflugzeuge auf die Hafenstadt Hull am 14. 7. gemeldet. Der Angriff schwerer deutscher Kampfflugzeuge gegen die Hafenstadt Hull an der englischen Südküste wurde bei anhaltender Sicht verhältnismäßig durchgefohrt.

Während eines unserer Flugzeuge vom Feindflug nicht zurückkehrte, meldete es die Besatzung eines anderen, trotz eines schweren Platters und mit ausgefallener Funkanlage das schwerbeschädigte Flugzeug zum Einsatz fähig zu machen.

Trauerfeier für Hermann Bohle. Berlin, 15. Juli. Von einem der alten Kämpfer des nationalsozialistischen Auslandsbewusstseins, dem verstorbenen früheren Bundesgruppenleiter der Auslands-Organisation der NSDAP, in der südafrikanischen Union, Universitätsprofessor Dr. Hermann Bohle,

Brigadeführer Albrecht legte im Namen des Führers an der Wache einen Kranz nieder. In der Trauerfeier nahm auch eine Abordnung der nationalsozialistischen Partei in Deutschland teil.

Polnische Emigranz kapituliert. Moskau, 15. Juli. In London ist ein neues polnisches Komitee gebildet worden, dessen Zusammensetzung genau den von der britischen Regierung unterzeichneten Forderungen des Komittees entspricht.

700 Alarmnächte. „Jetzt gerade“, sagt der Ruhrkumpel und blickt in stiller Wut die Früchte, wenn er wieder einmal, kaum von der Schicht heimgekehrt, durch Alarm und nachfolgenden Großangriff in den Luftschutzkeller getrieben wird.

Der Ruhrkumpel bleibt beim Poff. Der Ruhrbergmann hifft sich selbst — Jähre Verbissenheit in der größeren Gefahr.

700 Alarmnächte. „Jetzt gerade“, sagt der Ruhrkumpel und blickt in stiller Wut die Früchte, wenn er wieder einmal, kaum von der Schicht heimgekehrt, durch Alarm und nachfolgenden Großangriff in den Luftschutzkeller getrieben wird.

Der Ruhrkumpel bleibt beim Poff. Der Ruhrbergmann hifft sich selbst — Jähre Verbissenheit in der größeren Gefahr.

700 Alarmnächte. „Jetzt gerade“, sagt der Ruhrkumpel und blickt in stiller Wut die Früchte, wenn er wieder einmal, kaum von der Schicht heimgekehrt, durch Alarm und nachfolgenden Großangriff in den Luftschutzkeller getrieben wird.

Der Ruhrkumpel bleibt beim Poff. Der Ruhrbergmann hifft sich selbst — Jähre Verbissenheit in der größeren Gefahr.

700 Alarmnächte. „Jetzt gerade“, sagt der Ruhrkumpel und blickt in stiller Wut die Früchte, wenn er wieder einmal, kaum von der Schicht heimgekehrt, durch Alarm und nachfolgenden Großangriff in den Luftschutzkeller getrieben wird.

Der Ruhrkumpel bleibt beim Poff. Der Ruhrbergmann hifft sich selbst — Jähre Verbissenheit in der größeren Gefahr.

# Ernstste Folgen der Tonnage-Einbuße

Das Wirken der U-Boote brachte England schon mehrmals in sehr kritische Situationen — Bezeichnende pluto-kritische Rivalität

Fk. Stockholm, 15. Juli. Die Ankündigung des U.S.-Marineuntersekrears Knox und des Unterstaatssekretärs Sumner Welles, daß die Vereinigten Staaten eine so große Flotte bauen wollen, daß ihnen im theoretischen Falle eines gewonnenen Krieges ihre Überlegenheit gegenüber England erhalten bleibt, hat in London alarmierend gewirkt.

Die Taktik, mit der man in London versucht, den Vektoren des Atlantik-Konflikts zu machen und sich auf indirektem Wege die führende Stellung wieder zu erschließen, wurde deutlich sichtbar in einer Aussprache im Unterhaus über die zukünftige Schiffsbaupolitik der britischen Regierung.

## Dämpfer auf das U.S.-Pazifikgeschrei

Statt von „Offensive“ spricht man jetzt von „Maßnahmen der Verteidigung“

ei Tokio, 15. Juli. Zur Entlastung ihrer eigenen Versorgungsstellen in Ostasien und Ostaustralien und um einen Einbruch in die über die japanische Verteidigungslinie zu erzielen, richteten U.S.-Abteilungen ihren Vorstoß gegen Wundoo. Japanischerseits verläutet in diesem Zusammenhang, daß mit der Möglichkeit weiterer Landungen zur Flankierung Wundoo von Süden her gerechnet werden muß.

## Alle Fragen bleiben offen

London hütet das Geheimnis um Siforffs Tod

\* London, 15. Juli. Nachdem die Untersuchungen über das zum Tode Siforffs führende Flugzeugunglück in Gibraltar und in London nunmehr abgeschlossen sind, liegt an amtlicher Stelle in London folgendes Untersuchungsergebnis vor:

## Der Kumpel bleibt beim Poff

Der Ruhrbergmann hifft sich selbst — Jähre Verbissenheit in der größeren Gefahr

ra. Dortmund, 15. Juli. Die Liebe zur Heimat ist allen Deutschen eigen. Besonders ausgeprägt finden wir sie im Ruhrgebiet — im Ruhrpott — wo der Boden dem Menschen das letzte abverlangt, wo er täglich und stündlich den ganzen Menschen fordert, und niemand ist da, der sich ihm verweigert.

## Der Kumpel bleibt beim Poff

Der Ruhrbergmann hifft sich selbst — Jähre Verbissenheit in der größeren Gefahr

ra. Dortmund, 15. Juli. Die Liebe zur Heimat ist allen Deutschen eigen. Besonders ausgeprägt finden wir sie im Ruhrgebiet — im Ruhrpott — wo der Boden dem Menschen das letzte abverlangt, wo er täglich und stündlich den ganzen Menschen fordert, und niemand ist da, der sich ihm verweigert.

## Der Kumpel bleibt beim Poff

Der Ruhrbergmann hifft sich selbst — Jähre Verbissenheit in der größeren Gefahr

ra. Dortmund, 15. Juli. Die Liebe zur Heimat ist allen Deutschen eigen. Besonders ausgeprägt finden wir sie im Ruhrgebiet — im Ruhrpott — wo der Boden dem Menschen das letzte abverlangt, wo er täglich und stündlich den ganzen Menschen fordert, und niemand ist da, der sich ihm verweigert.

## Der Kumpel bleibt beim Poff

Der Ruhrbergmann hifft sich selbst — Jähre Verbissenheit in der größeren Gefahr

ra. Dortmund, 15. Juli. Die Liebe zur Heimat ist allen Deutschen eigen. Besonders ausgeprägt finden wir sie im Ruhrgebiet — im Ruhrpott — wo der Boden dem Menschen das letzte abverlangt, wo er täglich und stündlich den ganzen Menschen fordert, und niemand ist da, der sich ihm verweigert.

## Der Kumpel bleibt beim Poff

Der Ruhrbergmann hifft sich selbst — Jähre Verbissenheit in der größeren Gefahr

ra. Dortmund, 15. Juli. Die Liebe zur Heimat ist allen Deutschen eigen. Besonders ausgeprägt finden wir sie im Ruhrgebiet — im Ruhrpott — wo der Boden dem Menschen das letzte abverlangt, wo er täglich und stündlich den ganzen Menschen fordert, und niemand ist da, der sich ihm verweigert.

# Ernstste Folgen der Tonnage-Einbuße

Das Wirken der U-Boote brachte England schon mehrmals in sehr kritische Situationen — Bezeichnende pluto-kritische Rivalität

lungen der von London abhängigen Länder eine starke Stellung zu erlangen, so daß Großbritannien in dem Gremium, das über die Modalitäten und praktischen Einzelheiten dieser Zusammenarbeit zu beschließen hätte, eine Stimmmehrheit für sich erhält.

Wie sehr der U-Boot-Krieg den englischen Schiffsbeständen zusetzt, erfährt man in der Unterhausdebatte durch den parlamentarischen Staatssekretär Sir Arthur Salter. Alle gegenteiligen Behauptungen Churchill's Augen strafen, daß er zu, daß Großbritannien sich infolge dieser gemäßigten Verluste schon mehrmals in sehr kritischen Situationen befinden würde.

## Dämpfer auf das U.S.-Pazifikgeschrei

Statt von „Offensive“ spricht man jetzt von „Maßnahmen der Verteidigung“

wie es heute den Amerikanern möglich war. Entscheidend dabei ist nur die grundsätzliche Frage, wie weit eine solche Aktion und die anschließende Notwendigkeit der Verteidigung der Aufstand und die Verluste rechtfertigen. Selbst in Washington muß man zugeben, daß der Nachschub immer schwieriger wird.

## Alle Fragen bleiben offen

London hütet das Geheimnis um Siforffs Tod

\* London, 15. Juli. Nachdem die Untersuchungen über das zum Tode Siforffs führende Flugzeugunglück in Gibraltar und in London nunmehr abgeschlossen sind, liegt an amtlicher Stelle in London folgendes Untersuchungsergebnis vor:

## Der Kumpel bleibt beim Poff

Der Ruhrbergmann hifft sich selbst — Jähre Verbissenheit in der größeren Gefahr

ra. Dortmund, 15. Juli. Die Liebe zur Heimat ist allen Deutschen eigen. Besonders ausgeprägt finden wir sie im Ruhrgebiet — im Ruhrpott — wo der Boden dem Menschen das letzte abverlangt, wo er täglich und stündlich den ganzen Menschen fordert, und niemand ist da, der sich ihm verweigert.

## Der Kumpel bleibt beim Poff

Der Ruhrbergmann hifft sich selbst — Jähre Verbissenheit in der größeren Gefahr

ra. Dortmund, 15. Juli. Die Liebe zur Heimat ist allen Deutschen eigen. Besonders ausgeprägt finden wir sie im Ruhrgebiet — im Ruhrpott — wo der Boden dem Menschen das letzte abverlangt, wo er täglich und stündlich den ganzen Menschen fordert, und niemand ist da, der sich ihm verweigert.

## Der Kumpel bleibt beim Poff

Der Ruhrbergmann hifft sich selbst — Jähre Verbissenheit in der größeren Gefahr

ra. Dortmund, 15. Juli. Die Liebe zur Heimat ist allen Deutschen eigen. Besonders ausgeprägt finden wir sie im Ruhrgebiet — im Ruhrpott — wo der Boden dem Menschen das letzte abverlangt, wo er täglich und stündlich den ganzen Menschen fordert, und niemand ist da, der sich ihm verweigert.

## Der Kumpel bleibt beim Poff

Der Ruhrbergmann hifft sich selbst — Jähre Verbissenheit in der größeren Gefahr

ra. Dortmund, 15. Juli. Die Liebe zur Heimat ist allen Deutschen eigen. Besonders ausgeprägt finden wir sie im Ruhrgebiet — im Ruhrpott — wo der Boden dem Menschen das letzte abverlangt, wo er täglich und stündlich den ganzen Menschen fordert, und niemand ist da, der sich ihm verweigert.

## Der Kumpel bleibt beim Poff

Der Ruhrbergmann hifft sich selbst — Jähre Verbissenheit in der größeren Gefahr

ra. Dortmund, 15. Juli. Die Liebe zur Heimat ist allen Deutschen eigen. Besonders ausgeprägt finden wir sie im Ruhrgebiet — im Ruhrpott — wo der Boden dem Menschen das letzte abverlangt, wo er täglich und stündlich den ganzen Menschen fordert, und niemand ist da, der sich ihm verweigert.

# Kriegsgefangene

Japanische Streitkräfte auf Neu-Georgien wiesen am Mittwoch einen Landungsversuch amerikanischer Truppen zurück.

Die nationale chinesische Flottenminister der Justiz, Tangpinghang, erklärte, daß nach Abschluß aller territorialen Rechte und Aufhebung der Konzeption die Streitkräfte zwischen Chinesen und Ausländern vor chinesischen Gerichten entscheiden werden. Märkten Ausländer Freiheitsstrafen verbüßen, können sie in Gefängnisse für Ausländer. In Panos und Schanghai werden die ersten Vorbereitungen dafür getroffen.

## Landesverräter führt ungarische Emigranten-Regierung

A. M. Budapest, 15. Juli. Die Nachricht von der Bildung einer „ungarischen Regierung“ in der U.S.A. unter Führung des Verräters Miksa Karolyi, der bekanntlich 1919 Ungarn dem jüdischen Bolschewisten Bela Kun auslieferte, kommentiert der „Feierabend“, das Sprachrohr des ungarischen Außenministeriums, in ironischer Weise.

## Landesverräter führt ungarische Emigranten-Regierung

Die Leistungen des Weltkriegs der Adolf-Hitler-Schulen wurden in Anwesenheit der Reichsleiter Dr. Lenk und von Schirach auf der Dröbenburg Sonthofen durchgeführt. Die im sportlichen Wettkampf gezeigten Leistungen auf körperlicher, geistiger und musischer Gebiet zeigen, trotz des großen, durch den Krieg bedingten Mangels an Erzieher, ein gutes Ergebnis.

## Landesverräter führt ungarische Emigranten-Regierung

General der Artillerie Wodrig vollendet am 16. Juli sein 60. Lebensjahr. 1939 wurde er Kommandierender General eines Armeekorps, mit dem er 1940 in Italien die Verbindung von Ostfronten und Südfrenten Division in Holland herstellte und entscheidenden Anteil an der Einnahme Antwerpens hatte.

## Landesverräter führt ungarische Emigranten-Regierung

Die Polizei des Kantons Waadt hat in Verbindung mit der Bundesanwaltschaft in Yverdon mehrere Personen verhaftet, die seit langer Zeit an der Herstellung und dem Vertrieb kommunistischer Agitationsmaterial, vornehmlich einer Druckschrift, mit beteiligt waren.

## Landesverräter führt ungarische Emigranten-Regierung

Die Textilfabriken Ralfutta werden schließen müssen, falls die augenblickliche Kohlenknappheit nicht behoben wird. Tausende von Arbeitern werden dadurch arbeitslos werden und die Knappheit der Textilwaren wird noch enger werden.

## Landesverräter führt ungarische Emigranten-Regierung

Das argentinische Parlament möchte einen äußeren und inneren Frieden — erklärte Außenminister Storni in einem Sonderinterview für die Montevideo-Zeitung „Tribuna Popular“. Sie lei bedroht, die Beziehungen mit den amerikanischen Nationen, besonders Uruguay, zu verbessern.

## Landesverräter führt ungarische Emigranten-Regierung

Gemeingefährliche Saboteure trifft die Todesstrafe. Karlsruhe, 15. Juli. Die Vorkriegsgefangene Heinrich Kepner an der Weichsel und Kurt Sack als Durah waren vorübergehend als wirtschaftliche Helfer in Handelsreisen bei Bauern untergebracht. Kepner, der bei einem Fleischholer-Diebstahl erwischt worden war und deshalb von dem Vorkriegsbesitzer des Sack geächtet werden mußte, kann auf Nach und überredete den erst 17jährigen Kurt Sack, die Scheune dieses Landwirts in Brand zu setzen.

## Landesverräter führt ungarische Emigranten-Regierung

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe. Verlagsdirektor: Emil Gum. Hauptvertriebler: Franz Moraller. Stellv. Hauptvertriebler: Dr. Georg Bräuer. Rotationsdruck: Südwestdeutsche Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 13 gültig.

Am Sonntag Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten

Nach der im Anzeigenteil erschienenen Bekanntmachung des Oberbürgermeisters werden die Lebensmittelkarten für den 22. Verlebenszeitraum vom 26. Juli bis 22. August 1943 am Sonntag, dem 18. Juli in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr im Büro der Kreisgruppen geleistet.

Personen, die zum Militär oder in den Kriegsdienst eingezogen sind, sind verpflichtet, ihre Lebensmittelkarten (ohne Vorrat) vor der Einberufung beim Ernährungsamt abzugeben.

Der Kreisleiter benötigt, kann den Austausch der Normalkarten am Sonntag der Ernährungsamt, Hans-Thomas-Straße 2, vornehmen.

Abendmuffel der NS-Frauenenschaft

Die Abendmuffel, an der die NS-Frauenenschaft Karlsruhe ins Künsterhaus eingeladen hatte, brachte in sinnvoller Vortragsgestaltung instrumentale und vokale Muffel, unterbrochen durch literarische Dichtungen.

Die Musikgruppe der NS-Frauenenschaft Karlsruhe mit Irma Jüngel am Flügel, brachte in sorgfältiger technischer Ausarbeitung und langjähriger Art, und der Chor der Hauswirtschaftslehreinnen-Bildungsanstalt sang unter Hilde Jander die schönsten Volksweisen.

Im Großen Haus des Badischen Staatstheaters geht heute ab 19 Uhr die gefühlvolle Vorstellung der Operette 'Die oder keine' in Szene.

Im Großen Haus des Badischen Staatstheaters geht heute ab 19 Uhr die gefühlvolle Vorstellung der Operette 'Die oder keine' in Szene. Die Operette 'Die oder keine' in Szene.

Wie sichert man sich gegen Phosphorbrandbomben?

Morgen nachmittag öffentliche Vorführungen auf verschiedenen Plätzen Wasser und Sand auch in den Keller!

Der Polizeipräsident als örtlicher Luftschutzleiter gibt bekannt: Die letzten Großangriffe auf deutsche Städte haben gezeigt, daß die Angriffsrichtung der anglo-amerikanischen Terrorbomben sich immer mehr auf den moisteren Abwurf von Phosphorbrandbomben konzentriert.

Um in allgemein verständlicher und leichtfaßlicher Form darzulegen, wie und auf welche Art diese Maßnahmen durchzuführen sind, veranstaltet im Auftrag des Polizeipräsidenten als örtlichem Luftschutzleiter der Reichsluftschutzbund auf den nachgeordneten Plätzen und an den angeführten Stellen öffentliche Vorführungen, wobei an Hand von aufgestellten Modellen durch erfahrene Amsträger des Reichsluftschutzbundes die notwendigen Erläuterungen gegeben werden.

Die Vorführungen finden statt: Am Samstag, dem 17. Juli, nachmittags von 15.00 bis 19.00 Uhr auf dem Hermann-Göringplatz, Adolf-Hitlerplatz, Weidenplatz, Gutenbergplatz, Peter- und Paulsplatz; am Sonntag, dem 18. Juli, nachmittags von 15.00 bis 19.00 Uhr auf dem Schmeißerplatz, Kirchgäßchen in Rappurr, Schloßplatz in Durlach, Schulplatz beim Schulhaus in Durlach, in Anleihen bei der Rheinbergstraße.

In diesem Zusammenhang weist ich, wie schon so oft, erneut darauf hin, daß Wasser und Sand das beste Bekämpfungsmittel feindlicher Brandabwürfe

Aus dem Kreis Karlsruhe

H. Speffart, Speffarts Fußballklub engagieren in Mailch zu einem Freundschaftsspiel angetreten. Die Speffarter zeigten wieder eine erquickliche Leistung, obwohl die spielkräftigen Mailcher schließlich treffen mußten.

St. Egenstein. In einer gutbesetzten Gemeindeversammlung gab der Bürgermeister, E. Endle, Mitteilungen über die Ernte der Ernte. Auch gab er Erläuterungen über die neuen Bestimmungen zum Ausfuhrplan. Die Ablieferung von Getreide und Milch muß noch mehr gesteigert werden.

D. Vinkenheim. Glück im Fall hatten die Eheleute Karl Rang in der Karlsruher. Eine Kuh brachte drei gesunde Kälber zur Welt.

H. Weingarten. Heute Freitag werden im Bürgeraal des Marktes die Lebensmittelkarten für die neue Bezugsperiode vorfolgt ausgegeben: Von 14 bis 15 Uhr Nr. 1-500, von 15 bis 16 Uhr Nr. 501-1000 und von 16 bis 17 Uhr Nr. 1001-1500.

Der Engel auf der Truhe

ROMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN

(27. Fortsetzung) 'Dann kann ich ihr nicht helfen', knurrte Wendel.

Wendel schrieb nicht an Melanie. Das heißt, er versuchte es wohl einige Male, bemühte sich zu erklären, daß die Ansicht ihres Vaters ihm gefiel, daß er ihr aber antworten wollte.

Das Gesprächchen unter Sonnenschein und dem spzierenden Wind, der immer in den Strahlen lag, tat seiner Gelandschaft gut, nicht aber seiner Stimmung. Er kam sich bald sehr überflüssig vor.

Markus zante oft mit ihm. 'Du bist wirklich reichlich verbohrt geworden', sagte er. 'Freu dich der Stadt und der Dinge, die du siehst. Was willst du im Augenblick mehr?'

Wenn du ein paar Stunden läufst, dann wird dich hoffentlich nicht fressen, und wenn du Quit hast, kannst du mich sogar begleiten.

'Dann, ich habe keine Lust, und so lange halte ich es auch nicht bei dir aus.' 'Ein schönes Kompliment. Dann mußt du eben etwas anderes tun. Bedenke deine Mutter. Oder deinen Vater in Berlin.'

'Meine Mutter?' Wendel verzog seinen Mund. 'Sie würde mit mir über Melanie reden, und ich müßte sie nach Dingen fragen, die jetzt vierzehn Jahre zurückliegen. Keine angenehme Aussicht.'

'Und dein Vater?' 'Nur frechlich viel zu tun. Außerdem mag ich Berlin augenblicklich nicht.' 'Dann denke dir etwas aus. Das Leben geht ja schließlich weiter, wenn man auch ein bißchen weniger geworden ist. Ich habe auch einmal so dagestanden wie du, und damals war kein Krieg. Du weißt wenigstens, weshalb alles, aber ich müßte es nicht. Bei mir war es nur eine dumme Miße und ein blödsinniger Zufall. Ich bin auch fertiggeworden damit.'

'Du heißt ja auch Markus Dohndorf. Und im übrigen wird es seine Zeit gedauert haben.'

Stunden der Freude für unsere Soldaten

Das Amt für Volkswohlfahrt der NSDAP lud die Gemeinden zu einem bunten Nachmittag im Staatstheater ein

Niemand hat mehr Anrecht auf die Werke unserer Kultur als die, welche sie draußen an der Front im Kampf mit unser Großdeutsches Reich verteidigen: unsere Soldaten. Um hierfür zu danken und ihnen noch härteren Tagen die Stunden der Freude und des Frohsinns zu bereiten, hatte das Amt für Volkswohlfahrt der NSDAP, die Angehörigen der Gemeindefunktionäre zum Mittwoch zu einem bunten Nachmittag im das Große Haus des Badischen Staatstheaters eingeladen.

Während der erste Teil unter der musikalischen Leitung von Otto Maberath und der Anlage von Paul Müller ausgeführte Werke der Oper brachte, wie die Duvertüre zu Mozarts 'Don Giovanni', den Prolog aus dem 'Wajazzo' von Veronca, die Arie der 'Aida' von Giuseppe Verdi, die Arie der 'Lucia' von Gaetano Cappi, die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi, die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi.

Der zweite Teil des Abends wurde unter der musikalischen Leitung von Otto Maberath und der Anlage von Paul Müller ausgeführt. Die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi, die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi.

Der dritte Teil des Abends wurde unter der musikalischen Leitung von Otto Maberath und der Anlage von Paul Müller ausgeführt. Die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi, die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi.

Der vierte Teil des Abends wurde unter der musikalischen Leitung von Otto Maberath und der Anlage von Paul Müller ausgeführt. Die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi, die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi.

Der fünfte Teil des Abends wurde unter der musikalischen Leitung von Otto Maberath und der Anlage von Paul Müller ausgeführt. Die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi, die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi.

Der sechste Teil des Abends wurde unter der musikalischen Leitung von Otto Maberath und der Anlage von Paul Müller ausgeführt. Die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi, die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi.

Der siebte Teil des Abends wurde unter der musikalischen Leitung von Otto Maberath und der Anlage von Paul Müller ausgeführt. Die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi, die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi.

Der achte Teil des Abends wurde unter der musikalischen Leitung von Otto Maberath und der Anlage von Paul Müller ausgeführt. Die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi, die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi.

Der neunte Teil des Abends wurde unter der musikalischen Leitung von Otto Maberath und der Anlage von Paul Müller ausgeführt. Die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi, die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi.

Der zehnte Teil des Abends wurde unter der musikalischen Leitung von Otto Maberath und der Anlage von Paul Müller ausgeführt. Die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi, die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi.

Der elfte Teil des Abends wurde unter der musikalischen Leitung von Otto Maberath und der Anlage von Paul Müller ausgeführt. Die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi, die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi.

Der zwölfte Teil des Abends wurde unter der musikalischen Leitung von Otto Maberath und der Anlage von Paul Müller ausgeführt. Die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi, die Arie der 'Hilf mir die Tränen weichen' von Giuseppe Verdi.

Umschau am Oberrhein

Erweiterung der Rodung der Frühkartoffeln

Entsprechend der Bachstromeentwicklung der frühen und mittelfrühen Sorten hat der Kartoffelwirtschaftsverband Baden die Genehmigung zur Rodung nach der Sorte 'Böhmscher Frühkartoffel' ab 15. Juli erteilt.

Soweit reifenmäßig die Voraussetzungen vorliegen, können ab 29. Juli sämtliche frühen und mittelfrühen Sorten geerntet werden. Voraussetzung ist dabei, daß nur wirklich gute Größe und Reifezeit marktfähige Kartoffeln geerntet werden.

Die Erntebestimmungen für die Frühkartoffeln sind in der Broschüre 'Die Frühkartoffel' abgedruckt. Diese Broschüre ist in allen Landratsämtern und in den Kreisämtern erhältlich.

Schweigen. (Schuljubiläum) Die hiesige Hebeschule (Höhle Schule) kann auf ein 75-jähriges Bestehen zurückblicken. Bei der 75-jährigen Jubiläumfeier wurde der hiesigen Hebeschule ein Gedenkstein gesetzt.

Herbolzheim. (Verkehrsunfall) Ein Unfall ereignete sich am 14. Juli in Herbolzheim. Ein PKW fuhr auf einen Lastwagen auf und wurde zerstört.

Kolmar. (Kolmarer Stadtfeste 99 Jahre) Am Dienstag begann die 99. Stadtfestwoche in Kolmar. Die Stadtfestwoche wird bis zum 22. Juli dauern.

Waldmühlbach. (Waldmühlbach) Die Waldmühlbachener Gemeinde hat einen neuen Bürgermeister gewählt. Er wird am 1. August in sein Amt einziehen.

Wann wird verurteilt? Für die Zeit vom 11. bis 17. Juli gelten folgende Verhandlungstermine: Beginn: 22.25 Uhr, Ende: 5.05 Uhr.

Rheinwälderlande vom 15. Juli. Konstantz 409 (-1), Rheinfelden 274 (-4), Dreilach 240 (-1), Rehl 317 (+9), Straßburg 302 (+10), Karlsruhe-Maxau 452 (+9), Mannheim 330 (+1), Camb 203 (-1).

Wendel dankte lachend und sah ihr nach, wie sie fröhlich durch die Blumenanlagen und an den weißen Bänken vorbeiging. Er gefiel den Frauen also immer noch.

Er war noch ganz frohgemut, als er sich dem Haus des Kommerzenten näherte, und gewiß, daß diese etwas gelockerte Stimmung auch nicht ohne weiteres wieder weichen zu lassen, meher von Karoline Weltin noch von Herrn Sabiekt selbst, dessen Gesicht, nachdem er es vor einem Jahr bei der unglücklichen Verhaftung zum erstenmal gesehen, immer noch deutlich vor ihm stand.

Das Haus des Kommerzenten sah noch genau so freudlos aus wie im vergangenen Jahr. Kein Grün wuchs in seiner Nähe. Der graue Sand war womöglich noch dunkler geworden, doch Wendel ging fort durch den Hof, klopfte an die Tür, bekam ein knurrendes 'Ja, kommen Sie nur rein', zu hören und betrat eine niedrige Stube. Da sah ein alter Mann auf einer Bank, hatte eine Kasse auf den Knien und eine Schale Kaffee vor sich.

'Kommen Sie nur rein. Und machen Sie die Tür wieder zu. Es sieht hier immer ein bißchen anders aus. Er sprach hochdeutsch, mit einer Ton, der an Platt erinnerte. 'Ich wollte Frau Sabiekt sprechen - aber auch Herrn Sabiekt', sagte Wendel und machte gehorlich die knurrende Tür zu. 'Die Sabiekt? Die wohnen nicht mehr hier.'

